

Wohnen mitten im Leben



Das Caritas-Seniorenzentrum St. Anna liegt an der Ecke Blücher- und Hans-Watzlik-Straße und ist gut in den Lechhauser Stadtteil eingebunden. Direkt vor dem Haus hält die Straßenbahnlinie 1.

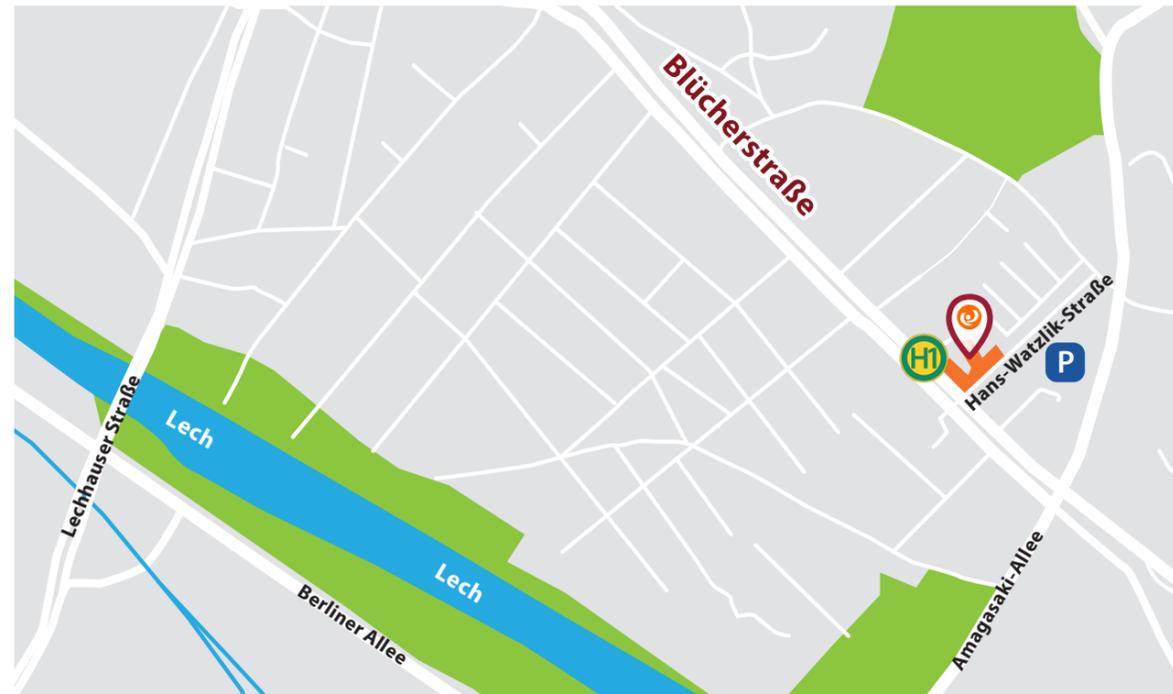
In der Einrichtung stehen 120 Wohn- und Pflegeplätze zur Verfügung. Diese sind auf vier familiäre Wohngruppen verteilt. Die Einrichtung verfügt über Einzel- und Zweibettzimmer. Sämtliche Zimmer bieten Anschlussmöglichkeit für Fernseher und Telefon. Die Zimmer sind barrierefrei und mit Personenaufzügen bequem zu erreichen.

Gemütliche Gemeinschaftsräume bieten sich für gemeinsame Mahlzeiten, Feiern und Aktivitäten an. Für spezielle Veranstaltungen, zu denen Groß & Klein zum Teil auch öffentlich eingeladen wird, gibt es einen entsprechenden Veranstaltungsraum.

Die Cafeteria des Hauses ist ein beliebter Treffpunkt für Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Angehörige und Nachbarn. Gäste und Besucher können hier zu Mittag essen, gemütlich Kaffee trinken und nach Absprache auch private Feste feiern.

In der liebevoll gestalteten Hauskapelle werden regelmäßig Gottesdienste, Andachten und die christlichen Jahresfeste gefeiert. Regelmäßig dient der Raum als Ort der Ruhe und Besinnung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch –
so finden Sie uns:



Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinie 1 Richtung Lechhausen, Haltestelle Kulturstraße

Caritas-Seniorenzentrum St. Anna

Blücherstraße 79
85165 Augsburg
Telefon 0821 / 3 46 99-0
Telefax 0821 / 3 46 99-60
info@anna.cab-a.de
www.cab-a.de



Die CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e.V. Insgesamt betreuen wir über 1.500 betagte und pflegebedürftige Menschen im Gebiet des Bistums Augsburgs. St. Anna kooperiert mit der Sozialstation Augsburg-Lechhausen e.V.



Wir pflegen Beziehungen.

Ein Platz zum Leben – ein Ort zum Wohlfühlen!

Caritas-Seniorenzentrum St. Anna



**Augsburgs erste Senioreneinrichtung
mit dem Kneipp-Gütesiegel**



Unser Sinnesgarten für Sie



Den ganz besonderen Charme des Hauses erlebt man, sobald man den Garten betritt. Ein ruhiges Stück Natur mitten in der Stadt zum Genießen, Entspannen und Bewegen.

Zum Grundstück gehört ein kleiner Park mit groß gewachsenen Bäumen, der zum Spaziergehen, Beobachten der Natur und Verweilen einlädt. Die Kleingartenanlage in direkter Nachbarschaft bereichert den Ausblick aus vielen Zimmern der Einrichtung.

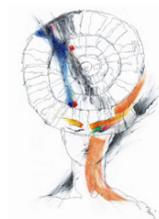
Die fünf Kneipp-Prinzipien ...

Kneipps ganzheitliches Gesundheitskonzept betrachtet den Menschen, seine Lebensgewohnheiten und seine natürliche Umwelt als Einheit. Es beinhaltet Wasseranwendungen, Pflanzenwirkstoffe, Bewegungs- und Ernährungsempfehlungen.



Ernährung

Die vier regelmäßigen Tagesmahlzeiten folgen einem abwechslungsreichen Speiseplan, der auf den Empfehlungen und Vorgaben des Deutschen Instituts für Ernährung aufbaut. Dabei wird auf eine vollwertige ausgewogene Ernährung geachtet, die vornehmlich regionale und saisongerechte Lebensmittel beinhaltet. Daneben enthält der täglich wechselnde Speiseplan einen hohen Anteil an Gemüse und Salat. Frisches Obst gibt es in verschiedenen Varianten, z. B. als Obstsalat, Kompott oder reines Frischobst.



Innere Ordnung & Balance

Weil St. Anna eine katholische Einrichtung ist, sind die Planung, Organisation und Ablauf des Jahres nach den kirchlichen Jahresfesten ausgerichtet. Sie ermöglichen die Lebensordnung der Bewohnerinnen und Bewohner mit. Bei allen Festlichkeiten, egal ob im großen oder kleinen Rahmen, wird viel Wert darauf gelegt, dass Angehörige bzw. Betreuer, Ehrenamt und weitere Öffentlichkeit mit in das Alltagsleben der Bewohnerinnen und Bewohner einbezogen werden. Hierfür gibt es unter dem Jahr hindurch vielfältige kulturelle und musikalische Angebote.



Wasser

Die Außenanlagen von St. Anna bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern mehrere unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten zur Hydrotherapie, beispielsweise Wassertreten und Arm-bäder in den beiden hierfür geschaffenen Kneipp-Bekken. Das Angebot im Gebäude, z. B. in den speziellen Pflegebädern, beinhaltet Waschungen, Güsse, Wechselbäder und Bürstungen mit Hilfe der entsprechenden Gerätschaften wie Liegeduschen, Gießrohren und Armbecken.



Bewegung

Die unterschiedlichen Trainings- und Bewegungsgeräte, zum Beispiel Handfahrräder, Sprossenwände, oder der Barfußsinnespfad, laden die Bewohnerinnen und Bewohner dazu ein, sich sowohl im Haus als auch an der frischen Luft zu bewegen und so die Mobilität zu erhalten bzw. zu verbessern. Spaziergänge im „Sinnesgarten“ führen zu erholsamer Ruhe und wohltuender Entspannung.



Heilpflanzen & Kräuter

Neben Wasser und Bewegung spielen auch Kräuter eine wichtige Rolle im Alltag. Neben Einreibungen, Auf-lagen und Wickeln mit Aromaölen werden sowohl im „Sinnesgarten“ als auch in speziellen „Rollenden Gärten“ von den Mitarbeitern und Bewohnern Kräuter angepflanzt. Dies dient einerseits der Beschäftigung der Bewohner, findet aber auch Anwendung bei den Tagesmahlzeiten.

... und ihre Anwendung in St. Anna

Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Senioreneinrichtung

Seit September 2016 ist St. Anna als erste und bislang einzige Senioreneinrichtung im gesamten Augsburger Umkreis eine „Vom Kneipp-Bund e. V. anerkannte Senioreneinrichtung“. Die fünf Grundprinzipien der Kneippschen Gesundheitslehre **Wasser, Bewegung, Heilpflanzen & Kräuter, Ernährung und innere Balance** gründen auf den Wirkkräften der Natur.

Das seelische und körperliche Wohlbefinden wird positiv beeinflusst sowie das Immunsystem gestärkt.

Bewohnerinnen und Bewohner können Beschwerden besser begegnen und machen die Erfahrung, dass individuell eingesetzte Wasseranwendungen, persönlich zusammengestellte Heilkräutermischungen, eine möglichst gesunde Ernährung sowie passende Bewegungs- und Betreuungsangebote auch der Seele äußerst gut tun.

